



Jahresbericht 2018

Inhalt

Vorwort	3
Vorstandsbericht	4
Vorgestellt: LOGOS Global Vision e. V.	7
Projektarbeit	
Indien	8
Tansania	9
Bulgarien	10
Rumänien	11
Madagaskar	12
Seelsorge-Seminare und Bibelschularbeit	13
Hilfsgüterlieferungen	14
Patenschaftsprogramm	16
Zahlen im Überblick	
Einnahmen und Mittelverwendung	19
Darstellung des Aufwandes nach Sparten	20
Bilanz	21
Organisationsstruktur	22
Sonderspenden	23
Vision und Werte	25

Impressum

LOGOS Global Vision e. V.

Solinger Straße 26
34497 Korbach
Telefon: 05631 - 9 87 77 77
Telefax: 05631 - 9 87 77 78
info@logos-global-vision.org
www.logos-global-vision.org

Zweigstelle Bonn

Nietzschestraße 21
53177 Bonn
Telefon: 0228 - 92 66 78 27

Bankverbindung

Bank f. Sozialwirtschaft, Köln / Cologne
IBAN: DE54 3702 0500 0001 2330 00
BIC: BFSWDE33XXX

1. Vorsitzender: Heinrich Floreck
2. Vorsitzende: Claudia Black

Text und Redaktion:

Claudia Black, Jens Rubner

Layout und DTP:

Gerd Casper

Fotos:

LOGOS Global Vision

Abdrucke von redaktionellen Beiträgen
oder Fotos nur mit schriftlicher Geneh-
migung durch die Redaktion.

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Förderer,

das Jahr 2018 war bei LOGOS von zwei wesentlichen Faktoren geprägt. Zum einen stand unsere gesamte Projektarbeit in Rumänien vor den Aus. Aus Geldmangel hatte die Regierung die Subventionen für die drei Sozialprojekte Kinderheim, Mutter-Kind-Zentrum und Obdachlosenheim gestrichen. Mit einer beispiellosen Rettungsaktion haben wir das Schlimmste abwenden können und im zweiten Quartal von 2019 konnte die staatliche Förderung wieder fließen. Weitere Informationen hierzu lesen Sie auf der Seite 11.

Zum anderen bedeutete die Rettungsaktion ein Zuwachs der Geldspenden von 30,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr und somit hatte LOGOS seit seinem Bestehen die höchsten Spendeneinnahmen. Wir haben in Rumänien die fehlenden Einnahmen überbrücken können.

Beide Faktoren – die Gefahr und der Überfluss – erinnert an den Psalm 23, wo es in Vers 5 heißt: „Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde ... Mein Becher fließt über.“ Zusammen

mit vielen unserer Missionsfreunde haben wir gebangt, gehofft, gebetet und Gott vertraut und Er hat uns nicht im Stich gelassen, sondern unser Haupt gesalbt und uns gesegnet.

Aus dieser herausfordernden Situation ist dann auch das LOGOS-Patenschaftsprogramm geboren. Wir vermitteln Kindern in unseren Projekten in Rumänien und nun auch in Tansania eine Patenschaft in Deutschland. Kurzerhand haben bereits 31 Paten diese individuelle Art der Unterstützung übernommen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Seite 16.

Nun möchten wir Sie einladen, sich die Aktivitäten von LOGOS auf den folgenden Seiten näher anzuschauen. Schlussendlich sind diese ein bewegendes Zeugnis von großen und kleinen und auch lebensverändernden Hilfen, die wir nur dank der Unterstützung unserer Freunde und Förderer in die Wege leiten konnten. All diesen Menschen sagen wir von Herzen Dank.

Herzlichst, Ihre

Heinrich Floreck
1. Vorsitzender

Claudia Black
2. Vorsitzende





Vorstandsbericht

für das Geschäftsjahr 2018

Wir sind erstaunt, wie viele Kräfte gebündelt zusammenkommen, wenn Menschen in Einheit für etwas eintreten und Gott seine Hand bewegt. Dann können wirklich Berge versetzt werden. Neben unserer Rettungsaktion in Rumänien (weitere Infos auf der Seite 11) konnten wir einmalige Aktionen und langfristige Aufgaben ausführen. Über allem steht unser Ziel, das Wort Gottes (griechisch: LOGOS) weltweit zu verbreiten. Neu ist die Einführung eines Patenschaftsprogramms, das sehr transparent und mit wenig Bürokratie durchgeführt wird. Wir sehen, dass es sinnvoll ist, einige Kinder dauerhaft zu fördern. Sie sind die neue Generation, die Gottes Wort weitergeben wird. Im Gebet bringen wir stets unsere Anliegen vor Gott, bevor wir sie ausführen. Dazu gehört es auch, Projekte aufzugeben und abzuschneiden, wenn Gott etwas Neues wachsen lassen möchte. Das haben wir in unserem Projektland Moldawien getan. Dort gab es bei unserem Projektpartner Umstrukturierungen und wir konnten sicherstellen, dass die Arbeit vor Ort auch ohne unsere Förderung weitergeht. Gleichzeitig haben wir unsere Projektarbeit in Indien mit zwei weiteren Bibelschulen ausgeweitet und eine Projektarbeit in Bulgarien mit sechs LOGOS-Bibelschulen gestartet.

Zum 31. Dezember 2018 hatte der Verein ein Spendenvolumen im ideellen Bereich in Höhe von 939.792,32. Die Einnahmen enthalten Sachspenden in Höhe von 629.503,13 Euro und Barspenden in Höhe von 310.289,19 Euro. Die Einnahmen der Barspenden sind um 30,7 Prozent gestiegen. Die Einnahmen bei den Sachspenden sind um 2,8 Prozent gestiegen.

Aus dem Bereich der Seminare (Zweckbetrieb) wurden 6.570,00 Euro eingenommen. Der Verein beschäftigte 2 Vollzeitkräfte, 3 Teilzeitkräfte und 7 Aushilfskräfte sowie 15 Ehrenamtliche in Deutschland.

Zum 31. Dezember 2018 hatte LOGOS ein Bank- und Bargeldguthaben in Höhe von 162.884,18 Euro. Diese sind nach dem Stichtag teilweise wieder in das operative Geschäft geflossen.

Im Geschäftsjahr wurden 8 Seminare durchgeführt, an denen 116 Personen teilgenommen haben. Unsere Zweigstelle in Bonn führte einmal pro Woche ein Gruppen-Coaching und ein Leitungstraining durch. Es wurden Missionsreisen zu den Projektstandorten in Bulgarien, Rumänien und Tansania durchgeführt.

Insgesamt existieren 33 LOGOS-Bibelschulen mit 672 Schülern in 9 Ländern. Davon 13 in Südafrika, 6 in Bulgarien, 5 in Indien, 2 in Sambia, 2 in Simbabwe, 2 in Tansania, und jeweils eine in Kenia, Botswana und Madagaskar.

Im Geschäftsjahr wurden zwölf Mailings mit vier Informationszeitschriften und Briefe an die Förderer und Interessierte verschickt. Auf der LOGOS-Internetseite und über Facebook, Instagram und Twitter wurde regelmäßig über aktuelle Aktivitäten des Vereins informiert. Mit einem Infostand war LOGOS auf der BFP-Frauenkonferenz in Willingen vertreten. Insgesamt wurden 18 Informationsabende und -nachmittage in verschiedenen Kirchengemeinden und Gruppen ausgerichtet.

Die Projektarbeit des Vereins bezog sich auf die folgenden Länder

Indien – Unterstützung von 5 LOGOS-Bibelschulen- davon wurden zwei gegen Ende des Jahres eingerichtet, Verteilaktion von Lebensmitteln an 300 verfolgte Christen in Kandhamal, 1 Gesundheitscamp, 1 evangelistische Veranstaltung mit etwa 3.000 Teilnehmern, 1 Sommerlager für 30 Teenager.

Südafrika – Bibelschularbeit, Betreuung von 14 Bibelschulen.

Rumänien – Start der Aktion „Rettung unterm Regenbogen“ zur finanziellen Sicherung der Projekte Kinderheim, Obdachlosenheim und Mutter-Kind-Zentrum. Dauerhafte seelsorgerliche Betreuung der Bewohner. Hilfsgüterlieferungen an sozial schwache Familien in Gheorgheni und Umgebung. Anschaffung von Heizgas für das Mutter-Kind-Zentrum, Entsendung von vier Lkw-Transporten mit Hilfsgütern. Aufbau eines Kinderpatenschaftsprogramms.

Moldawien – evangelistische Arbeit unter Kindern und Jugendlichen, Durchführung von zwei christlichen Sommerfreizeiten für etwa 50 Kinder.

Tansania – Unterstützung der LOGOS-Bibelschule und Unterstützung der Christen im Projektort Morogoro, Entwicklungshilfe durch die Anschaffung von Nutztieren. Start des LOGOS-Farmprojekts mit 112 Ziegen und 200 Hühnern sowie einer Gemüse- und Obstplantage zur Unterstützung von 120 Christen und ihren Familien. Start einer zweiten Bibelschule in Lundi. Bau einer Hütte für 39 Bibelschüler. Bau eines Hauses für eine christliche Familie (die ärmste) in Lundi. Lebensmittelausgabe für 120 Christen.

Madagaskar – Unterstützung der LOGOS-Bibelschule, Start der Aktion „Saat macht Satt“ mit Kauf von 300 Kilo Saatgut. 1.000 neue Gläubige nach Missionseinsatz der Bibelschüler. Start des Baues eines neuen Kirchengebäudes im Frühjahr 2019 geplant.

Bulgarien – Unterstützung von 6 Bibelschulen mit 75 Studenten, Hilfe für Kinder in 4 Waisenhäusern, Verteilung von Lebensmitteln für ankommende Flüchtlinge, Aufklärungsarbeit zum Thema Menschenhandel. Sommercamp für 25 Kinder in Montana. Anschaffung eines Busses für die Arbeit im Kampf gegen den Menschenhandel. Sommerinsatz von 30 Bibelschülern in 14 Dörfern.

Ungarn – Hilfsgüterlieferung in Form von haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln an bedürftige Familien, Behinderte und Senioren in verschiedenen Dörfern Ungarns.*

Slowakei – Hilfsgüterlieferung an bedürftige Familien und Patienten in Krankenhäusern und Bewohnern von Altenheimen.*

Unterstützt wurde die Organisation „Gemeinschaft der Versöhnung“ (GdV) mit seiner Versöhnungsarbeit in Israel (Jerusalem). Unterstützung bei der Sommerfreizeit für 20 Kinder in Jerusalem.

* Weitere Informationen hierzu auf Seite 14.

befreit
leben

Insgesamt konnten wir 12 Hilfslieferungen per LKW-Transport nach Rumänien, Ungarn und in die Slowakei versenden. Wir haben 984 individuell gepackte Weihnachtspäckchen in Deutschland gesammelt und sie per LKW nach Rumänien geschickt, wo sie an dankbare und glückliche Kinder aus bedürftigen Familien verteilt wurden. Zudem konnten wir mit unserem LKW-Transport im September 140 gebrauchte Schulranzen nach Rumänien bringen.

Wir danken allen Freunden, Helfern, Betern, Mitarbeitern und allem voran unserem himmlischen Vater.

Der Vorstand stellt fest, dass alle Gelder satzungsgemäß verwendet worden sind.



Machet
zu Jüngern...

Vorgestellt

LOGOS Global Vision

Der gemeinnützige christliche Verein LOGOS Global Vision e.V. wurde im April 2011 in Korbach (Nordhessen) von Heinrich Floreck gegründet. Im Mittelpunkt der Arbeit von LOGOS steht der Mensch und sein Wohlbefinden. Als überkonfessionelle Organisation wollen wir Menschen weltweit dienen und ihnen ganzheitliche Hilfe für Körper, Geist und Seele bieten.

Wir möchten Menschen in Verbindung mit Gott bringen und sie unterstützen, ihr Gott gegebenes Potenzial zu entwickeln, sodass sie ein befreites und ausgeglichenes Leben führen können. Das tun wir

weltweit durch Entwicklungshilfeprojekte, Seelsorge, Seminare zur Lebensberatung und durch die Gründung von Bibelschulen im Ausland. Dabei vermitteln wir christliche Werte und haben das Wort Gottes (griechisch: LOGOS) zur Grundlage. „Befreit Leben“ ist unser formuliertes Ziel. Befreit von körperlichen Mangelerscheinungen durch unzureichende Ernährung und Krankheiten aufgrund von Armut, aber auch befreit von seelischen Belastungen verschiedener Art. Dafür setzen sich LOGOS Mitarbeiter Tag für Tag in aller Welt ein und möchten Menschen jeder Herkunft, Ethnie und Religion erreichen.

Körper

Entwicklungshilfe
und Nothilfe

Seele

Seelsorge
und Seminare zur
Lebensberatung

Geist

Bibelschulen
und Vermittlung
von christlichen
Werten



Indien

Allgemeine Situation

Das Christentum ist in Indien nach dem Hinduismus und Islam die drittgrößte Religion. 2011 lebten etwa 28 Millionen Christen in Indien. Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,3 Prozent, bei einer Gesamtbevölkerung von über 1,3 Milliarden.

In Indien herrscht gegenwärtig immer noch starke Christenverfolgung und Diskriminierung. Etwa zwei Drittel der Christen werden verfolgt. Dabei werden Kirchen und Häuser zerstört und die Christen vertrieben oder gar getötet. Geltende Anti-Bekehrungsgesetze in 8 von 29 Bundesstaaten, darunter Odisha, erschweren die Stellung der Christen und dienen immer wieder als Vorwand für gewalttätige Übergriffe. Die Abkehr vom Hinduismus wird hierbei nämlich unter Strafe gestellt.*

LOGOS-Aktivitäten in Indien

Zu den drei bestehenden Bibelschulen (LOGOS Mission Training Centers), zwei in Balangir und eine in Kandhamal, konnte im Jahr 2018 nochmals zwei LMTC gründen, eine in Kolkata und eine in Bargarh. Damit stieg die Anzahl der Bibelschulen (LMTC) auf fünf insgesamt und die der Studenten auf 28.

Durch praktische Einsätze in verschiedenen Dörfern teilten wir das Wort Gottes aus und stärkten Christen im Glauben. Am 27. Januar 2018 organisierte und finanzierte LOGOS eine Großevangelisation in einer indischen Großstadt mit etwa 3.000 Teilnehmern. Dabei kam eine Vielzahl an Menschen zum Glauben an Jesus Christus. Zuvor hatte eine Pastorenkonferenz mit 800 Teilnehmern stattgefunden.

Die begonnene Arbeit wird von mehreren ehrenamtlichen Leitern kontinuierlich fortgesetzt. Sie führen als Mentoren und Bibelschullehrer unter der Leitung von Pastor N.** auch Seminare und Workshops durch. Darauf aufbauend hat LOGOS einen wöchentlichen Leiterschaftskurs als Webinar mit den indischen LMTC umgesetzt.

Vom 6. Mai bis 3. Juni 2018 fand das LOGOS-Kindersommerlager in Balangir statt. Dort konnten 30 Teenager und Jugendliche ihren Glauben an Jesus Christus bei Spiel, Spaß und Freude vertiefen oder haben zum ersten Mal von ihm gehört.

Soziale Projekte

LOGOS konnte verfolgten Christen durch Lebensmittelrationen, Predigt- und Seelsorgedienste sowie Aufklärungsprogramme zum Thema Hygiene und Gesundheit helfen. Allein das im Dezember umgesetzte Hilfsprogramm in Kandhamal kam 200 Christen zugute. Zudem betreuten die Bibelschüler in Balangir Kinder und deren Familien in einer Einrichtung für Leprakranke in wöchentlichen Einsätzen.

Aktuelle Herausforderung

Die Botschaft von Jesus Christus in Indien trotz Verfolgung und Bedrohung zu verbreiten, ist eine zunehmende Herausforderung, die eines besonderen Schutzes bedarf. Daher bitten wir um intensives Gebet für diese Arbeit. Die Unterstützung eines Bibelschülers kostet etwa 25 Euro pro Monat. Wir sind dankbar für jede Form der Unterstützung.

* 2018 Report on International Religious Freedom: India, U.S. Department of State: <https://www.state.gov/reports/2018-report-on-international-religious-freedom/india>

** Name geändert



Tansania

Allgemeine Situation

Mit seinen etwa 60 Millionen Einwohnern ist die Republik in Ostafrika das sechstgrößte Land Afrikas. Die Bevölkerung auf dem Land muss mit zahlreichen Herausforderungen wie Krankheiten, Armut und unzureichender Schulbildung kämpfen. Tansania zählt zu den schlimmsten von Malaria betroffenen Ländern weltweit. Malaria stellt die häufigste Todesursache bei Kindern dar.

LOGOS Aktivitäten und soziale Projekte in Tansania

Die Stadt Morogoro liegt im Herzen von Tansania, 200 Kilometer westlich von Daressalam. Mit ihren rund 300.000 Einwohnern ist sie eine von vielen armen Städten in Ostafrika. Dort sind die meisten Christen so arm, dass sie von weniger als einem Dollar pro Tag leben müssen. Doch sie haben ein großes Herz für das Reich Gottes und leben in ihrer Not verstärkt aus dem Glauben.

Die Zahl der Bibelschüler, die seit August 2017 intensiv das Wort Gottes in Morogoro lernen, wuchs 2018 von 24 auf 31. Zudem konnte in der Ortschaft Lundi ein neues LOGOS Mission Training Center (LMTC) mit 39 Studenten gegründet werden.

Beim weiteren Ausbau unseres Farmprojekts in Tansania steht Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt. Unsere Ziele sind: Ernährungssicherung von 120 Christen sowie proteinhaltige Nahrung gegen Unterernährung. 2018 gelang es nicht nur, die Selbstversorgung zu gewährleisten, sondern auch erwirtschaftete Ernteüberschüsse über einen neu errichteten Kiosk zu verkaufen. In zwei separaten

Projekten konnten ferner eine Hühnerfarm mit über 100 Hühnern gegründet und innerhalb eines Jahres 117 Ziegen angeschafft und verteilt werden.

Schließlich war der Bau eines Steinhauses für ein christliches Ehepaar im Dorf Lundi ein großes Ereignis und setzte auch ein Zeichen der Verbundenheit für die neue Bibelschule. Die Familie von Oscar und Esther war durch Krankheit in Not geraten. Noch vor Weihnachten 2018 konnten sie mit ihren vier kleinen Kindern aus einem Verschlag aus fünf Quadratmetern in das von LOGOS finanzierte Haus ziehen und medizinisch behandelt werden (siehe Fotos).

Aktuelle Herausforderung

Nachdem der Kindergarten der Mikese Gemeinde in Morogoro im September 2018 wegen zu geringer Grundfläche pro Kind und mangelnder sanitärer Anlagen geschlossen wurde, startete LOGOS ein Projekt für einen Neubau und stieg noch vor Jahresende in Konzeption und Planung ein. Die Fertigstellung der erweiterten Räumlichkeiten mit kindgerechten sanitären Anlagen ist für das erste Quartal 2019 im Rahmen des übergreifenden LOGOS Projekts „Bauen und Bewahren“ vorgesehen.

Die monatliche Unterstützung eines Bibelschülers hilft, das einjährige Studium zu absolvieren. Der Betrag der Unterstützung ist beliebig wählbar. Wir wollen in Tansania Gottes Reich bauen und die Menschen an Körper Geist und Seele stärken. Mit kleinen Schritten kann man in Tansania viel erreichen.



Bulgarien

Allgemeine Situation

Bulgarien ist eines der ärmsten Länder Europas. Das kleine Land auf dem Balkan mit seinen sieben Millionen Einwohnern, umgeben von den meist größeren Nachbarn Rumänien, Serbien, Nord-Mazedonien, Griechenland und der Türkei, zählt zu den Ländern mit der am schnellsten schrumpfenden Bevölkerung in Europa und in der Welt. Grund sind Massenabwanderung und Geburtenrückgang aufgrund von Armut und Minilöhnen. Hinzu kommt das große Problem des Menschenhandels, wovon pro Jahr etwa 10.000 Frauen betroffen sind. Seit dem Zusammenbruch des Kommunismus sind rund ein Fünftel der Bevölkerung verschwunden. Dem liegt die Tatsache zugrunde, dass 40,4 Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze leben oder sind von Armut und sozialem Ausschluss bedroht (Eurostat, 2016).

LOGOS Aktivitäten und soziale Projekte in Bulgarien

Im Jahr 2018 wurden insgesamt **6 Bibelschulen (LOGOS Mission Training Centers) mit 75 Studenten** in Sofia, Plovdiv, Sliven, Karnobat, Plevan und Yambol unterstützt. Die Studenten kommen aus unterschiedlichen ethnischen Gruppierungen wie Bulgaren, Türkischstämmige und Roma in Einheit zusammen. Zudem fand im Juni 2018 ein evangelistischer Einsatz von 30 Bibelschülern in 14 Dörfern im Rhodopen-Gebirge im Süden Bulgariens statt, wo zahlreiche Menschen zum Glauben an Christus kamen.

LOGOS-Bibelschüler und weitere Freiwillige unterstützen die Kinder von **vier Waisenhäusern** in regelmäßigen Besuchen insbesondere an Feier-

tagen. Dabei wurden Spiele gespielt und Lieder gesungen, Geschenke verteilt sowie der Sinn der christlichen Feiertage erläutert. Die Arbeit mit den Kindern hat umso größere Bedeutung als Kinder in Waisenhäusern oft auch Ziel von Menschenhändlern sind. Im **Kampf gegen Menschenhandel** leistet LOGOS in Bulgarien mit einem Team aus Bibelschülern **Aufklärungsarbeit unter Mädchen und Frauen**. Hierfür konnte ein Kleinbus angeschafft sowie neues Informationsmaterial produziert werden. Als Teil der Kampagne „Augen auf!“ wurde in dem Dorf Kalekovets bei Plovdiv ein Seminar veranstaltet, an dem 120 Mädchen und Frauen teilgenommen haben. Ziel ist es, die Anzahl der Verschleppten nach West- und Mitteleuropa zu reduzieren.

Im Erstaufnahmelaager Harmanli unterstützten ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Studenten aus den LOGOS-Bibelschulen die **neu ankommenden Flüchtlinge** mit Kleidung, Lebensmitteln, Baby-nahrung und Hygieneartikeln. Außerdem bot das Team den oft traumatisierten Flüchtlingen aus Syrien, Iran, Irak, Afghanistan und Ghana Seelsorge und Gebet an. Das Sommercamp 2018 für 25 Roma-Kinder fand in der Region Montana statt. Dort wurde den Kindern die Freude eines Urlaubs mit christlichen Inhalten geboten.

Aktuelle Herausforderung

Das Hauptziel der LOGOS-Arbeit in Bulgarien bleibt, Bibelschulen (LMTC) zu gründen und zu stärken sowie damit eng verknüpft, erfolgreiche Präventionsarbeit gegen das massive und fort-dauernde Problem des Menschenhandels direkt vor Ort zu leisten.

Rumänien

Allgemeine Situation

Rumänien ist mit 240.000 Quadratkilometern das flächenmäßig größte Land Südosteuropas. Jedoch zählt es mit seinen 19,5 Millionen Einwohnern zu einem der ärmsten Länder innerhalb der Europäischen Union. Die Menschen leiden in den ländlichen Gebieten unter dem geringen Einkommen und im Vergleich dazu hohen Lebenshaltungskosten. Jeder Vierte lebt weit unter der Armutsgrenze und muss mit unter fünf Euro pro Tag auskommen. Somit richtet sich die Hilfe von LOGOS an die Randgruppen der Gesellschaft: Arme, Senioren und alleinstehende Mütter mit ihren Kindern.

LOGOS Aktivitäten und soziale Projekte in Rumänien

Weil die Regierung die finanzielle Unterstützung für das Obdachlosenheim, das Mutter-Kind-Zentrum und das Kinderheim aus Geldmangel für 2018 gestrichen hatte, drohte die Schließung dieser Projekte. Davon betroffen waren insgesamt 44 Kinder und 22 Erwachsene in den von LOGOS unterstützten Projekten. Deshalb startete LOGOS die **finanzielle Rettungsaktion „Unterm Regenbogen“**. Durch Sonderspenden, den Beginn eines Patenschaftsprogramms und die Hilfe verschiedener Institutionen konnten die Projekte fortbestehen. Darüber hinaus wurde die dauerhafte seelsorgerliche Betreuung der Bewohner gesichert.

Über den Aufbau des **Kinderpatenschaftsprogramms** konnte LOGOS viel umfassender und grundlegender helfen und Ernährung, Gesundheit und Bildung für die Kinder sichern. Weitere Patenschaften wurden an ein Netz von besonders bedürftigen Familien in Gheorgheni und Umgebung vermittelt. Im Kinderheim finden verwaiste, misshandelte und traumatisierte Kinder vom Kleinkindalter bis zum jungen Erwachsenenalter ein Zuhause. Zudem konnten wir durch Anschaffung einer **Gasheizung** für das Mutter-Kind-Zentrum und des Obdachlosenheims sowie die damit einhergehende Umstellung der Heizung von Holz auf Gas, die Betriebskosten dauerhaft senken. Denn die Holzpreise hatten sich innerhalb eines Jahres verdreifacht.

Daneben konnten wieder **Hilfsgüter** an sozial schwache Familien in Gheorgheni und Umgebung von Deutschland aus durch insgesamt drei LKW-



Transporte nach Rumänien **geliefert** werden. Ein Transport im Wert von 30.000 Euro ging nach Gheorgheni an das von uns unterstützte Kinderheim, das Mutter-Kind-Zentrum und das Obdachlosenheim sowie auch an verarmte Familien in und um Gheorgheni. Im Rahmen dessen wurden 141 Schulranzen („Schulranzenaktion“), 984 Weihnachtspäckchen der Freude („Weihnachtspäckchen-Aktion“) und Lebensmittelvorräte („Aktion Wintervorrat“) in Deutschland organisiert und vor Ort verteilt. Weitere Lieferungen gingen an einen Kindergarten für sozial bedürftige Kinder in Sibiu (Hermannstadt) und an eine Einrichtung für Behinderte und sozial schwache Christenfamilien in Sighisoara (Schäßburg) in Siebenbürgen. Außerdem wurde eine Essensausgabestelle für sehr arme Roma-Kinder in Targu Mures sowie eine Suppenküche für Arme mit Lebensmitteln für etwa 90 Mahlzeiten pro Tag in Santana unterstützt. Das **LOGOS-Sommerlager** 2018 für 31 Kinder aus dem Kinderheim hat neben Gemeinschaft und Spiel auch den Glauben an Jesus Christus weiter vertieft.

Aktuelle Herausforderung

Für die erste Jahreshälfte 2019 hat die rumänische Regierung eine Teilfinanzierung des Obdachlosenheims, des Mutter-Kind-Zentrums sowie des Kinderheims zugesagt und im Regierungsbudget genehmigt. Für die zweite Jahreshälfte wird die reguläre Wiederaufnahme der Unterstützung durch die Regierung erwartet. Das würde dann ungefähr 80 Prozent aller Kosten abdecken. Zur weiteren Reduzierung der laufenden Kosten werden wir eine Solaranlage für das Mutter-Kind-Zentrum und das Obdachlosenheim anschaffen. Die Kosten belaufen sich auf etwa 10.000 Euro.



Madagaskar

Allgemeine Situation

Geschätzte 80 Prozent der Einwohner Madagaskars sind in Ahnenkult, Zauberei, Hexenkult und andere Formen von Okkultismus verwickelt. Selbst Christen und sogar Pastoren betreiben solche Praktiken, weil sie kaum Aufklärung über die verheerenden Auswirkungen haben. Die von LOGOS betreuten Christen haben ein monatliches Durchschnittseinkommen von rund 30 Euro. Der Anteil der Personen, die unterhalb der Armutsgrenze von 1,90 US-Dollar pro Tag leben mussten, betrug 2018 noch 77,6 Prozent der gesamten Bevölkerung (UNDP, HDI-Index). Die Unterernährung in der Bevölkerung hat seit 2010 sogar stark zugenommen, so dass im Jahr 2017 schließlich 44,6 Prozent aller Madagassen davon betroffen waren (World Bank Indicator). Der Anteil der chronisch Unterernährten gehört zu den höchsten in der Welt. Zugang zu sauberem Trinkwasser haben nur weniger als die Hälfte der Inselbewohner. Neben Malaria treten sogar Krankheiten wie Pest und Lepra regelmäßig auf.

LOGOS Aktivitäten und soziale Projekte in Madagaskar

Die **LOGOS-Bibelschule („LOGOS Mission Training Center“)** in Ambai-boho läuft seit 2016 mit großem Erfolg und wurde weiterhin aktiv unterstützt. Dort lernten im Jahr 2018 insgesamt 52 Studenten unter

der Leitung von Pastor Dauphin das Wort Gottes. Alle Teilnehmer sind überwiegend eingebunden im Bereich Seelsorge, apostolische Dienste und Gemeindegründung. Die Studierenden werden gemäß ihrer Berufung als Evangelisten, Missionare, Lehrer oder Pastoren ausgebildet. In Ambai-boho wurde aufgrund des akuten Bedarfs der Christen zunächst ein **Brunnen gebaut**. Ein **evangelistischer Einsatz** in mehreren Dörfern hat etwa 1.000 Menschen zum Glauben an Christus geführt. LOGOS wird für sie eine neue Kirche bauen.

Mit unserer **Aktion „Saat macht satt“** haben wir 300 Kilo Saatgut an verarmte christliche Familien verteilt. Ein christlicher Bauer hat den Familien im Rahmen dieser Aktion zwei Hektar Land kostenlos verpachtet. LOGOS folgt hierbei insbesondere dem Ansatz der vielen kleinen Schritte nachhaltiger Unterstützung am jeweiligen Projektort.

Aktuelle Herausforderung

Der Start des Baues eines neuen Kirchengebäudes ist im Frühjahr 2019 auf einem 1000 Quadratmeter Grundstück geplant. Dieses Bauprojekt geht wiederum Hand in Hand mit der LOGOS-Vision für 2019, dass dieses Jahr ein Jahr des Bauens und Bewahrens werden wird. Hierfür benötigt LOGOS weitere Spenden.

Seelsorge-Seminare

Im Geschäftsjahr wurden 8 Seminare durchgeführt, an denen 116 Personen teilgenommen haben. Unsere Zweigstelle in Bonn führte einmal pro Woche ein Gruppen-Coaching durch. Es wurden Missionsreisen zu den Projektstandorten in Bulgarien, Rumänien und Tansania durchgeführt.

Die Seminararbeit von LOGOS hat 2 Schwerpunkte: Zum einen die Intensiv-Seelsorge-Seminare, die zur inneren Heilung und Wiederherstellung der Persönlichkeit dienen. Autoritätspersonen prägen die Persönlichkeit. Anhand der Maßstäbe von Gottes Wort Gottes werden in diesen Seminaren verschiedene „Steine“ in der Mauer der Ablehnung und der Rebellion betrachtet, die durch Verletzungen errichtet wurden.

Zum anderen bietet LOGOS die Wochenend-Seminare „Times of Refreshing“ an. Diese Seminare bauen auf das vorherige Seminar auf. Die

persönliche Beziehung zu Gott und anderen Menschen wird gestärkt und die Teilnehmer erleben eine Belebung und Erneuerung in ihrem Glaubensleben.

Einzelseelsorgegespräche werden von den erfahrenen LOGOS-Seelsorgern angeboten, die nach biblischem Verständnis Hilfe vermitteln. Gemeinsam werden nach Lösungen gesucht und Wege der Wiederherstellung angestrebt.

Claudia Black vom LOGOS-Vorstand hat Anfang 2019 eine Ausbildung zur Seelsorgerin im Ehrenamt erfolgreich abgeschlossen.



Bibelschularbeit

„Machtet zu Jüngern, und lehret sie, zu halten, was ich euch befohlen habe“, ist der klare Auftrag Jesu an seine Nachfolger.

LOGOS erfüllt diesen Auftrag und ist dankbar für jegliche Unterstützung finanzieller Art und Gebet. Zahlreiche Menschen sind durch diese Arbeit zum Glauben an Jesus Christus gekommen und etliche Gemeinden wurden weltweit gegründet.

Insgesamt existieren 33 LOGOS-Bibelschulen mit 672 Schülern in 9 Ländern. Davon 13 in Südafrika, 6 in Bulgarien, 5 in Indien, 2 in Sambia, 2 in Simbabwe, 2 in Tansania und jeweils eine in Kenia, Botswana und Madagaskar.





Hilfsgüterlieferungen

Eine Milliarde Menschen auf der Welt hungern, obwohl die Lebensmittelproduktion ausreicht, um mehr als alle sieben Milliarden Menschen satt zu machen. Durch Umverteilungsmaßnahmen kann Armut bekämpft beziehungsweise reduziert werden. Die LOGOS-Mission sieht es als eine Maßnahme der Gerechtigkeit, gespendete Sachgüter durch Hilfsgütertransporte zu bedürftigen Menschen zu bewegen. Gerade in unterentwickelten Ländern reicht das Einkommen der sozial Schwachen oft nicht einmal für die Grundnahrungsmittel. Die Kosten für den Lebensunterhalt bleiben dabei auf europäischem Niveau.

Oft bedarf es nur eines geringen Aufwandes, den Überfluss dorthin zu bewegen, wo ein Mangel herrscht. Wir sehen uns dabei als Brücke zwischen zwei Ufern. So sind wir dankbar für hochwertige, von deutschen Firmen im Wert von 629.503,13 Euro gespendete Lebensmittel und Hygieneartikel, die LOGOS im Jahr 2018 erhalten hat. Mit 12 Transportlieferungen haben wir diese an Projektpartner nach Ungarn, in die Slowakei und Rumänien gebracht. Hier eine Übersicht der Hilfsgüterempfänger:

Ungarn

Es wurden vier Lkw-Lieferungen an humanitärer Hilfe an unsere Partnerorganisation weitergeleitet und zunächst eingelagert. Nach und nach wurden die wertvollen Güter an Bedürftige verteilt. Empfänger dieser Hilfsgüter waren auch 110 Kinder in einem Kindersommercamp in Petöfiszallas. Lebensmittel wurden auch an Senioren und Behinderte in Inarcs, rund 40 km südöstlich von Budapest verteilt. Unterstützt wurde auch eine Suppenküche in Vojvodina an der Grenze zu Serbien. Dort wurden auch Lebensmittelpakete an verarmte Christen verschiedener Gemeinden verteilt.

Slowakei

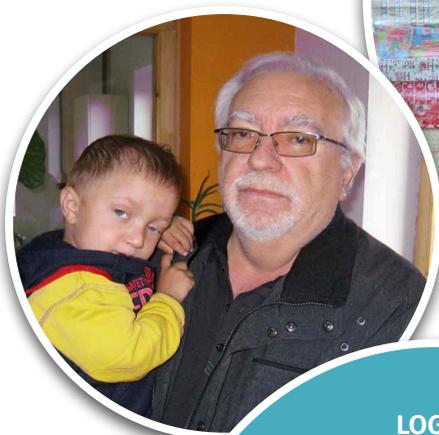
Im Jahr 2018 haben wir vier Lkw-Lieferungen mit Hilfsgütern an unsere Partnerorganisation in der Slowakei entsendet. Eine Armenküche in Sahy im Süden des Landes war ebenso Empfänger wie ein gemeinnütziges Krankenhaus, ein Kinderheim, ein Altenheim, eine Schule und eine Unterkunft für Asylanten.

Rumänien

Die vier Lkw-Hilfslieferungen nach Rumänien gingen an verschiedene Orte. Zunächst nach Gheorgheni an das von uns unterstützte Kinderheim, das Mutter-Kind-Zentrum und das Obdachlosenheim wie auch an verarmte Familien in und um Gheorgheni. Weitere Lieferungen gingen an einen Kindergarten für sozial bedürftige Kinder in Sibiu (Hermannstadt). In Sighisoara (Schäßburg) in Siebenbürgen unterstützen wir eine Einrichtung für Behinderte und sozial schwache Christenfamilien. In Targu Mures unterstützen wir eine Essensausgabe für sehr arme Roma-Kinder einer Siedlung. In Santana im Westen Rumäniens versorgen wir eine Suppenküche für Arme mit Lebensmitteln. Hier werden täglich etwa 90 Mahlzeiten ausgeteilt.

Ein weiterer Lkw-Transport wurde bei unserem Projektpartner „Vitain Isus Hristos“ zwischengelagert und dann an die oben erwähnten Einrichtungen in Rumänien, Ungarn und Slowakei aufgeteilt.

Insgesamt konnten wir 12 Lkw-Transporte in die oben aufgeführten Projekte entsenden. Die Dankbarkeit und Freude der Empfänger waren überwältigend und lassen sich nur schwer in Worte fassen.



LOGOS transportiert jährlich tausende von Hilfsgütern in die Projektländer. Daher ist LOGOS dankbar für Spenden von Unternehmen, die uns mit Finanzzuwendungen zur Seite stehen. Ihre Sachspenden sind steuerlich absetzbar. Hierfür stellen wir gern auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung aus.

Bitte sprechen Sie uns an.
Per E-Mail:
info@logos-global-vision.org
oder Telefon:
05631 – 9 87 77 77



Das LOGOS-Patenschaftsprogramm

Mit einer Patenschaft bei LOGOS sichern Sie Ihrem Patenkind grundlegende Dinge wie etwa Ernährung, Gesundheit und Bildung. Sie schaffen die Basis für neue Perspektiven und verändern das Leben eines Kindes und damit auch seiner Umgebung. Die Patenschaft ist die persönlichste Art, sinnvoll und wirksam zu helfen.

Derzeit bieten wir die Möglichkeit, eine Patenschaft für ein Mädchen oder einen Jungen aus Rumänien oder Tansania zu übernehmen.

Rumänien:

Die Not unter den Kindern in dem osteuropäischen Land ist gerade im Norden am Rande der Karpaten auffallend groß. Hier leben viele Familien unter dem Existenzminimum, Kinder sind unterversorgt, vernachlässigt und können keine unbeschwerte Kindheit führen. LOGOS unterstützt Kindern aus besonders bedürftigen Familien in der Stadt Gheorgheni und Umgebung.

Tansania:

Die von LOGOS unterrichtete Kindertagesstätte in Morogoro bietet für 45 Kinder einen Hort der Liebe, des Schutzes und der Versorgung. Die meisten Familien sind so arm, dass sie von weniger als einem Euro pro Tag leben müssen. Das Versorgungsprogramm wird durch die Patenschaften finanziell getragen.



Kosten einer Patenschaft:

28 Euro monatlich kostet eine Patenschaft. Davon fließen 24 Euro direkt in das Patenschaftsprogramm und die Projektarbeit und 4 Euro in Service, Verwaltung und Werbung.

Besuche und Briefaustausch sind möglich und willkommen. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie eine Reise zu Ihrem Patenkind planen. Wenn Sie mit Ihrem Patenkind korrespondieren wollen, helfen wir gerne bei der Übersetzung. Kleinere Kinder schicken oft ein selbstgemaltes Bild.

Der nächste Schritt

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, oder sich näher informieren möchten. Wir schicken Ihnen unverbindlich und kostenlos einen Patenschaftsvorschlag mit Foto und Informationen über die Lebenssituation eines Kindes zu.

LOGOS Global Vision – Patenschaftsprogramm

z. Hd. Frau Bigge

Solinger Straße 26

34497 Korbach

Telefon: 05631 – 9 87 77 77

E-Mail: bigge@logos-global-vision.org

Weitere Informationen auch unter

www.logos-global-vision.org

„Wer ein
solches Kind
in meinem Namen
aufnimmt, der
nimmt mich auf.“

Jesus Christus in Markus 9,37



Hoffnung
schenken

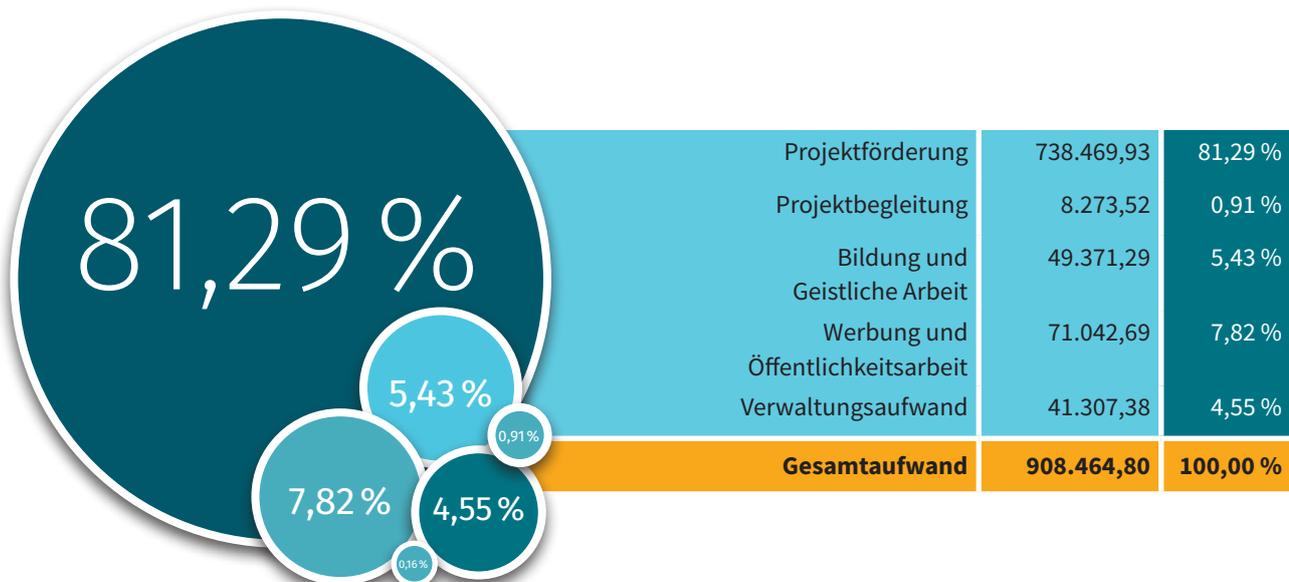
Einnahmen

im Geschäftsjahr 2018



Mittelverwendung

im Geschäftsjahr 2018



Alle Beträge sowie nicht anders angegeben in Euro. Rundungsbedingte Differenz: 0,1 %

Detaillierte Darstellung

Aufwand nach Sparten für den ideellen Bereich

	unmittelbare Tätigkeiten				Summe
	Projektförderung	geistliche Arbeit satzungsgemäße Bildungsarbeit	Mittelerwerb Öffentlichkeits- arbeit	Verwaltungs- aufwand	
Projektförderung	738.469,93	0,00	0,00	0,00	738.469,93
Personalaufwand	7.136,95	44.435,77	53.401,65	17.667,46	122.641,84
Abschreibungen	134,24	402,71	402,71	402,71	1.342,37
sonstige Aufwendungen	1.002,33	4.532,81	17.238,32	23.237,20	46.010,66
Summe	746.743,45	49.371,29	71.042,69	41.307,38	908.464,80
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamte Aufwendungen	746.743,45	49.371,29	71.042,69	41.307,38	908.464,80
in %	82,20	5,43	7,82	4,55	100,00

Darstellung nach Sparten

	Ideeller Bereich	Vermögens- verwaltung	Zweckbetrieb	wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	Gesamt
Gesamtertrag	941.341,81	3.185,16	6.570,00	2.864,75	953.961,72
Gesamtaufwand	- 908.464,80	-2.880,00	-6.486,81	-70,19	-917.901,80
Ergebnis	32.877,01	305,16	83,19	2.794,56	36.059,92

Alle Beträge sowie nicht anders angegeben in Euro. Rundungsbedingte Differenz: 0,1 %

Bilanz

Aktiva

	Euro	%	Vorjahr EUR
Immaterielles Anlagevermögen	2,00	0,00	2,00
Sachanlagen	6.708,20	3,70	4.197,30
Vorräte	487,92	0,27	552,12
Kassenbestand	162.884,18	89,92	124.810,15
Forderungen	34,50	0,02	62,50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.385,21	5,73	13.086,29
Rechnungsabgrenzungsposten	633,40	0,53	58,00
Summe Aktiva	181.135,41	100,00	142.768,36

Passiva

	Euro	%	Vorjahr EUR
Betriebsmittelrücklagen	67.916,84	37,50	57.716,92
Freie Gewinnrücklagen	106.231,50	58,65	80.371,50
Rückstellungen	650,00	0,36	500,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.980,31	2,20	2.304,40
Sonstige Verbindlichkeiten	2.356,76	1,30	1.875,54
Summe Passiva	181.135,41	100,00	142.768,36

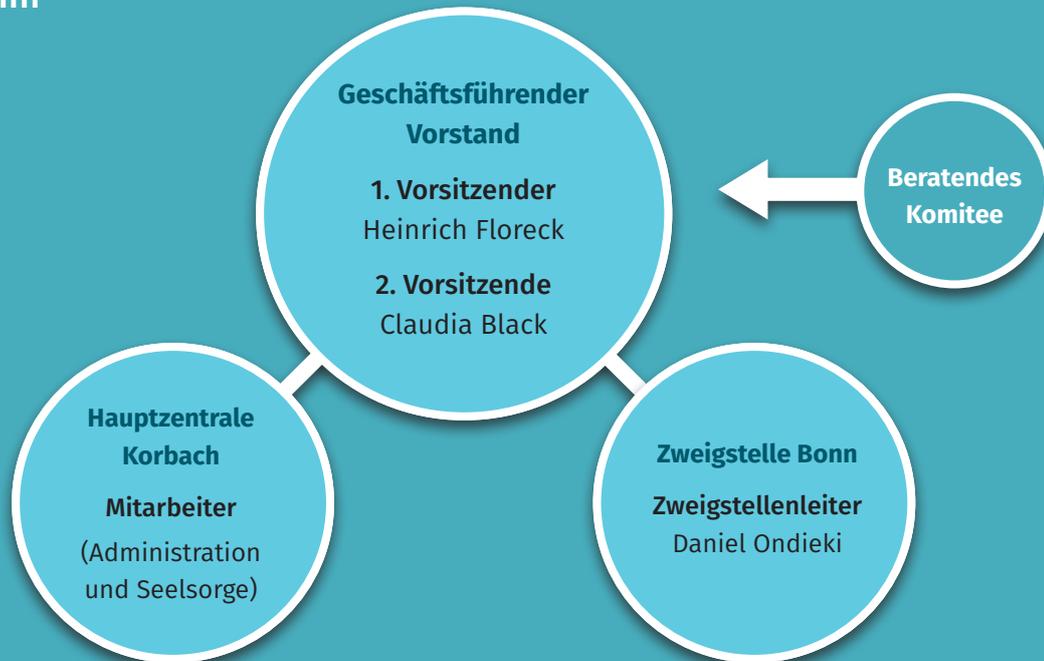
Vertrauensvoller Umgang mit Spendengeldern

Weil LOGOS noch ein relativ kleines Werk ist, sind wir noch keinem Verband zugeordnet, was auch eine Kostenentscheidung ist. Doch richten wir uns nach den Richtlinien des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen), gerade auch was den Umgang mit Spendengeldern betrifft. In

erster Linie sehen wir uns als christliches Werk Gott gegenüber verpflichtet und selbstverständlich auch unseren Spendern, denen wir einen rechtmäßigen Umgang mit den uns anvertrauten Geldern versichern.

Alle Beträge soweit nicht anders angegeben in Euro. Rundungsbedingte Differenz: 01 %

Organigramm



Sitz des Vereins ist Korbach

Organisationsstruktur

Die Mitgliederversammlung

Als eingetragener Verein sind wir rechtlich, organisatorisch und finanziell selbstständig und unabhängig. Die Mitgliederversammlung trifft sich mindestens einmal im Jahr. Sie organisiert die Belange des Vereins. Ihre Aufgabe besteht unter anderem in der Wahl, Entlastung und ggf. Abwahl der Vorstandsmitglieder sowie der Komiteemitglieder. Die darin eingeschlossene Kassenprüfung kann gegebenenfalls auch durch fachkundliche Dritte vorgenommen werden. Die Mitgliederversammlung beschließt die Ziele und Ausrichtung der Geschäftstätigkeit des Vereins. Die Mitglieder können die Auflösung des Vereins, die Verwendung seines Vermögens und Satzungsänderungen beschließen. Der Verein hat acht ordentliche Mitglieder (Stand Juni 2018).

Das beratende Komitee

Das beratende Komitee hat zur Aufgabe, die Bilanzen zu prüfen und dem Vorstand beratend zur Seite zu stehen. Es besteht aus sechs Personen, die durch die Mitgliederversammlung gewählt werden. Alle Komiteemitglieder verzichten auf eine Aufwandsentschädigung.

Der Vorstand

Der geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Vereins im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des beratenden Komitees. Er setzt sich aus dem Ersten Vorsitzenden und Zweiten Vorsitzenden zusammen. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in den Vorstandssitzungen. Er ist beschlussfähig, wenn beide Vorstandsmitglieder anwesend sind. Beide arbeiten hauptamtlich und können den Verein allein vertreten.

Steuervorteile

Der Verein wird durch private Spenden gefördert und verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden sind steuerlich absetzbar. Gerne stellen wir Ihnen hierfür eine Zuwendungsbestätigung aus. Die Steuernummer des Vereins lautet 27 2505558 – P01. Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes Korbach ist vom 25.08.2017. Dieser bestätigt die Steuerfreiheit für die Kalenderjahre 2014 - 2016.



Sonderspenden

Unternehmensspenden

LOGOS wird nicht staatlich unterstützt und kann somit unabhängig von politischen Interessen handeln. Daher sind wir dankbar für Spenden von Unternehmen, die uns mit einmaligen oder regelmäßigen Firmenzuwendungen zur Seite stehen. Auch Sachspenden sind steuerlich absetzbar. Bitte sprechen Sie uns per E-Mail oder telefonisch an.

Anlass-Spenden

Es gibt viele Anlässe, bei denen Geschenke weitergereicht werden: Geburtstage, Hochzeiten, Firmenjubiläen, Hochzeitstage, bestandene Prüfungen und viele andere Gelegenheiten. Viele Menschen wünschen sich anstatt Geschenke einmal etwas ganz anderes: Sie nutzen ihre persönliche Feier, um Gutes zu tun. Von dieser Idee profitieren die Bedürftigen, denen die Hilfe zuteil wird. Auch die Gäste, die sich keine Gedanken um ein geeignetes Geschenk machen müssen. Und natürlich der Gastgeber. Denn er bewirkt Gutes und motiviert

seine Gäste, das ebenfalls zu tun. Auch eine Kondolenzspende kann helfen, im Sinn des Verstorbenen Gutes zu tun. Wer zu einem besonderen Anlass spenden möchte, den unterstützen und beraten wir gerne dabei, Gutes zu tun.

Testamentsspenden

Ein Testament macht deutlich, was uns im Leben wichtig ist. Viele Menschen möchten auch über den Tod hinaus sinnstiftend Einfluss nehmen. Dabei möchten sie vielleicht in Erinnerung behalten lassen, was ihnen wichtig ist - ihre Werte, ihren Glauben und ihre Überzeugungen.

Liebe Leserin, lieber Leser, für viele Menschen kann Ihr letzter Wille ein neuer Anfang sein. Wenn Sie die LOGOS-Mission in Ihrem Testament bedenken, dann setzen Sie Zeichen für Menschen in Not, die sowohl Gottes Wort als auch tatkräftige Hilfe benötigen. Jeder Nachlass – ob groß oder klein – schenkt Hoffnung und Zuversicht.



was uns
ausmacht

Unsere Vision

In zwei Wörtern lässt sich unsere Vision zusammenfassen:

befreit leben.

Wir möchten Menschen ganzheitlich dienen, ihre persönliche Entwicklung fördern, so dass sie ein befreites und ausgeglichenes Leben führen können.

Unsere Mission

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht,

- durch Entwicklungshilfe Mangel auszugleichen und zu eigenverantwortlichem Handeln anzuleiten,
- durch persönliche Beratung und in Lehrseminaren Menschen seelsorgerlich zu dienen,
- Gottes Wort zu kommunizieren und damit lebensverändernde Prozesse anzustoßen,
- Bibelschüler auszubilden und Menschen zu geistlicher Reife zu führen.

Unsere Strategie

Das soll durch folgende Programme erreicht werden:

- Missionsprojekte
- Seelsorge
- Seminare
- Bibelschulen

Bei unseren Aufgaben vernetzen wir uns mit verschiedenen Partnern und Organisationen im In- und Ausland.

Unsere Werte

- **Integrität:**
Wir sind ehrlich und vertrauenswürdig.
- **Innovation:**
Wir sind Vermittler der Veränderung.
- **Effektivität:**
Wir sind fleißig und streben nach optimaler Leistung.
- **Verständnis:**
Wir sind sachkundig, informiert und kompetent.

Wir identifizieren uns mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis und arbeiten überkonfessionell mit Christen weltweit zusammen. Wir vertreten keine Sonderlehren und sind offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer Kultur und Ethnie.

Glück ist - begreifen,
wie wenig ich brauche
und wie viel ich habe.

(unbekannt)

Wir sagen
Danke!